Erledigt GTX 260 und Pentium 4 630/631 oder C2D E6300 und EG P4M900T-M2

Beitrag von "derHackfan" vom 4. Mai 2015, 22:44

Hallo Leute,

da ich ja gerade in dem Hackintosh Wahn gefangen bin, lote ich jetzt mal Yosemite-Hardware nach unten aus.

Grafik: GTX 260

CPU: Pentium 4 630/631 oder C2D E6300

Mainboard: EG P4M900T-M2

DDR2: 800MHz 2GB HDD: Sata 80GB

DVD: Ja! WLAN: Ja!

Meiner Idee nach stecke ich einfach den UniBeast-Stick unter BIOS Default ein, da gibt es nämlich nicht viel einzustellen.

Melde mich dann noch mal bei Problemen, evtl. habe ich dann einen weitern Hack, oder auch nicht.

! Erfahrungen mit dem Board sind erwünscht und zu schreiben !



Beitrag von "John Doe" vom 4. Mai 2015, 23:23

den pentium kannste vergessen brauchst mindestens nen Core 2 Duo

Beitrag von "derHackfan" vom 4. Mai 2015, 23:39

WLAN habe ich verschiedene Möglichkeiten die alle laufen, Sorry! DVD ... irgend so ein Sata Brenner halt, LiteOn, LG, Asus, ... liegt hier rum.

Mich reizt halt der Versuch mit dem Pentium 4 und dem Elitegroup Mainboard, ... habe schon Pferde vor der Apotheke gesehen.

Den C2D kann ich ja immer noch einlegen, die GTX 260 tippe ich auf OOB, das Board kennt ja wohl nur der Master 10.10 "Dan" off Hackintosh.

Beitrag von "John Doe" vom 4. Mai 2015, 23:39

der P4 geht nicht.

Beitrag von "thokis" vom 5. Mai 2015, 11:15

Ich vermute das es schwer wird die Kiste zum laufen zu bringen mit dem Pentium. Auf anhieb konnte ich einen 10.6.8 Kernel für Pentium 4 (nur 32Bit) finden. Aber versuche es doch einfach, ich finds interessant immer mal herumzuexperimentieren. Umso besser wenn man am Ende ein fertiges Produkt vor sich hat :D.

Also ich wünsch dir schonmal viel Erfolg.

Beitrag von "derHackfan" vom 6. Mai 2015, 21:24

So, der erste Versuch in der Minimalkonfiguration ist absolviert.

Habe mir Yosemite auf ein 80GB HDD nach der Anleitung von CrusadeGT geschrieben, dazu eine HD6450 (GTX 260 kommt noch) und einen UniBeast/Multibeast Stick.

Gestartet habe ich mit -v und GraphicsEnabler=No, das ganze lief auch gut an und plötzlich kommt der "Neustart", fragt mich nicht wo!

Wichtig: Das Chihuahua-Rudel muss raus.



Beitrag von "MacGrummel" vom 6. Mai 2015, 21:33

Dann versuch es doch gleich noch einmal mit Yes.. Eben minimal...

Beitrag von "DoeJohn" vom 6. Mai 2015, 21:35

Das liegt am Pentium 4! Steht auch überall im Netz, das mit dem Prozessor höchstens SnowLeopard (32bit) damit läuft! Evtl. noch Lion im 32bit-Modus! Wieso glaubst du den Usern hier nicht!??

Beitrag von "thokis" vom 6. Mai 2015, 21:49

Versuch es halt einfach mit Snow Leopard und dementsprechenden Kernel den du hier im Board finden kannst. Wenn du nicht so viel auf's Experimentieren gibst versuche es lieber mit dem E6300. Das läuft bei mir im Garten sehr solide mit Yosemite 10.10.3.

Beitrag von "derHackfan" vom 6. Mai 2015, 23:48

Na ja, viel Unterschied gibt es zwischen dem P4 631 und dem E6300 nicht. Q1'06 und Q3'06 - 1 Kern mit HT - 2 Kern ohne HT, beide 64 Bit, 188mio zu 167mio Transistoren, und so weiter.

Das ist ja jetzt nicht der 0815 Pentium 4 in 90nm Größe, sondern beide sind im 65nm Verfahren gefertigt, ausser der VT-x Technik.

thokis Den Core 2 Duo E6300 hatte ich in meinem Hack 1, da weiß ich dass Yosemite läuft, das Beste kommt zum Schluß.

MacGrummel Bei der HD6450 ein GraphicsEnabler=Yes ist das ernst gemei Habe ich gemacht, gleiches Ergebnis, d.h. jetzt?

Beitrag von "thokis" vom 7. Mai 2015, 09:36

Naja das mit 64bit kannst du aber vergessen, da der Pentium keine SSSE 3 Instruktionen beherrscht. Deswegen musst du ja Snow Leopard (max. Lion) mit 32bit Mode und Legacy Kernel starten. Und zur 6450 könntest du ja mal gucken ob da die AGPM.kext geladen wird. Wenn ja würd ich einfach mal versuchen die zu löschen und dann halt mit Kext Wizard die Rechte und den Kernel Cache fixen. Bzw. davor kannst du ja mal deine Log kurz vor dem KP posten.

Beitrag von "DoeJohn" vom 7. Mai 2015, 11:37

Ich glaube, das mit dem Prozessor schnallt er irgendwie nicht!

Beitrag von "derHackfan" vom 7. Mai 2015, 14:20

thokis

Ich habe doch gar keine Kernel Panic, ausser du meinst den Neustart damit.

Die HD6450 läuft in allen meinen Hack's einwandfrei, die ist es nicht, das ist qwasy die Mutter aller Grafikkarten.

@Trainer

Es geht auch nicht darum es zu schnallen, sondern was zu probieren, wehe "DIR" wenn ich den P4 zum laufen bringe.

Beitrag von "thokis" vom 7. Mai 2015, 17:21

Du wirst den aber leider niemals ab Mountain Lion ordentlich zum laufen bekommen, da ab 10.8 der Support von 32bit total abgeschafft wurde. Es ist sozusagen unmöglich bzw. mir ist keine einzige Möglichkeit bekannt. Aber in OS X Versionen mit Intel und 32bit Support (10.4 bis 10.7) kann er mittels Legacy Kernel funktionieren.

Beitrag von "DoeJohn" vom 7. Mai 2015, 19:09

derHackfan: "...wehe "DIR" wenn ich den P4 zum laufen bringe"

Dann würdest du Geschichte schreiben Und unser Board wäre noch bekannter als jetzt schon!

Beitrag von "derHackfan" vom 20. Mai 2015, 15:09

Update:

Jetzt habe ich erst mal das Mainboard getauscht, das neue heisst jetzt GA-G31M-ES2L, da kann man SATA wenigstens auf Enhanced stellen.

Beitrag von "Griven" vom 20. Mai 2015, 21:57

Hehe Fortschritt in kleinen Schritten 🤨



Ich bin gespannt ob Du den alten Hobel ans laufen kriegst teile aber die Bedenken der Kollegen bzgl. des Prozessors. Der Pentium hat zwei entscheidende Nachteile die ihn leider dazu verdammen mit nicht mehr als Lion zu spielen. Zum einen beherrscht entgegen Deiner Annahme der P4 eben nicht den 64Bit Befehlssatz sondern nur den 32Bit Befehlssatz (obwohl es sich theoretisch um eine 64Bit CPU handelt) zum anderen und das wiegt weit schwerer fehlt ihm der support fur SSSE3 der aber mindestens ab Lion bindend nötig ist von daher Ende der Fahnenstange für den P4 ist Lion im 32 Mode mit Legacy Kernel (SSSE3 Emulation). Besser sieht es da schon für den E6300 aus denn der versteht sich sowohl auf den 64Bit Befehlssatz als auch auf SSSE3 und gehört zumindest organisatorisch auch schon in die Familie der Core2 Prozessoren.

Beitrag von "thokis" vom 20. Mai 2015, 22:14

Wäre aber wie gesagt interessant wie er den dann halt am laufen hat bzw. ob das benutzbar ist. Wenn du an ne Mac OS X Tiger Intel DVD rankommen könntest sogar einen Super Old-School Hackintosh basteln. Kommt man aber vermutlich kaum noch dran 🞏

Beitrag von "Griven" vom 20. Mai 2015, 22:19



Beitrag von "derHackfan" vom 20. Mai 2015, 23:10

Na ja, zumindest habe ich jetzt folgendes am laufen, Hack 0 (siehe Signatur) ist ja nicht wirklich Old School.

Es ist noch nicht aller Tage Abend, die Sache ist noch nicht entschieden, schließlich ist Polen noch nicht verloren.

Beitrag von "Griven" vom 20. Mai 2015, 23:11



Das 10.10 auf dem E6300 läuft ist aber nicht weiter verwunderlich

Beitrag von "derHackfan" vom 21. Mai 2015, 18:01

Update:

Mein BlueMac lebt.



Ich habe es mir jetzt einfach gemacht und SL installiert, das geht mit dem P4 631 und der GTX 260, ist aber immer noch nicht cool.

Beitrag von "thokis" vom 21. Mai 2015, 18:31

Was läuft den nicht gut bzw. cool 🐸



Beitrag von "Griven" vom 21. Mai 2015, 21:48

Vermutlich meint er das OS selbst 👺 SL ist halt heute eher Kult als cool 👺

Beitrag von "derHackfan" vom 23. Mai 2015, 16:33

Da Problem war halt, dass ich nur mit iBoot Legacy starten konnte, weiß der Teufel warum. Jetzt aber läuft es mit Clover r3193 (auf extra SD-Karte) und das sogar besser als ich mir vorgestellt habe, SL rennt ja richtig.

Beide Hackintosh stehen bei mir auf dem Dachboden, für ein wenig Dies und Das, bin ich echt zufrieden.

Zum Starten braucht es GraphicsEnabler=Yes, IGPEnabler=No, PCIRootUID=1, ohne DSDT.aml, FakeSMS.kext, NullCPUPowerManagement.kext und fertig.

Beitrag von "Schwiega" vom 23. Mai 2015, 16:43

Ich hab noch einen HP DC5100 mit nen P4 im Keller rumstehen. Vielleicht werd ich den mal austesten 🥯

Zum Bilder und Filme verwalten wird's der schon tun ne? 🤤

Beitrag von "Griven" vom 25. Mai 2015, 20:53

Probieren geht über studieren sage ich immer 👺





Beitrag von "derHackfan" vom 26. Mai 2015, 22:36

Der BlueMac läuft soweit ganz gut, also habe ich weiter an Clover geschraubt, mehr oder weniger.

Welche Kext kommen in den 10.6 Ordner in Clover (ausser FakeS..., NullCPUPower...), welche gehören in S/L/E und welche können gelöscht werden?

Es geht um eine möglichst "echte" Installation mit iBoot Legacy und SL DVD, so dass ich auf den Einsatz von Multibeast verzichten kann.

Die Kext für LAN, WLAN, AUDIO, usw. habe ich alle, nur macht es eben den Start mehr oder weniger schneller/langsamer, was ist eigentlich optimal?



griven ... Hilfe ... Ich hoffe dass ich mich nicht zu kompliziert ausgedrückt habe.

Beitrag von "crusadegt" vom 26. Mai 2015, 22:41

Also ich denke mal nicht, dass der Start dadurch beeinflusst wird. Ich würde rein intuitiv die FakeSMC und nullcpu und den kext Ordner lassen und Ethernet und sound nach s/l/e installieren da es manchmal zu Problemen kommen kann wenn die im kext Ordner liegen. So mein wissensstand

Beitrag von "apatchenpub" vom 26. Mai 2015, 23:06

Audio habe ich bisher nicht im hext-ordner aktiviert bekommen. Bei Lan funktioniert es manchmal, hängt wohl vom Wohlbefinden des Rechners ab

Beitrag von "crusadegt" vom 26. Mai 2015, 23:08

Scheint so. Also ich würde nur die FakeSMC und den nullcpupower... Im kext Ordner lassen ^^. Ggf. Muss der nulllcpu noch in s/l/e?

Beitrag von "derHackfan" vom 30. Mai 2015, 08:44

Update: Ich brauche tatsächlich kein MultiBeast.

Installation mit iBoot Legacy und Boot Flag, das wärs und läuft sauber durch, anschliessend starten mit Clover von SD Karte.

In Clover habe ich dann die FakeSMC und NullCPUPower... im Kext Ordner, ohne die geht es nicht.

Ist natürlich nur tägliche Spielerei auf dem Dachboden. :popcorn:

Beitrag von "thokis" vom 30. Mai 2015, 10:41

Also verstehe ich es richtig das du keinen Alternativen Kernel benutzt?

Beitrag von "derHackfan" vom 30. Mai 2015, 12:49

Nur das was von der Clover SD Karte kommt, sonst nichts ... das nackte Snow Lion von DVD läuft gwasy OOB (inklusive USB Steckplätze) auf der HDD.